

## CHECKLISTE: Wie strategisch ist Ihre externe IT-Ressourcennutzung?

### 1. Gibt es ein dokumentiertes Skill-Gap-Mapping für die nächsten 6–12 Monate?

*Was dahinter steckt:* Eine systematische Übersicht über fehlende Kompetenzen im Unternehmen (technologisch, methodisch, branchenspezifisch) hilft, externe Ressourcen gezielt und frühzeitig einzuplanen – nicht nur reaktiv zu reagieren.

### 2. Wurde ein Make-or-Buy-Modell für Projektrollen definiert?

*Was dahinter steckt:* Eine systematische Übersicht über fehlende Kompetenzen im Unternehmen (technologisch, methodisch, branchenspezifisch) hilft, externe Ressourcen gezielt und frühzeitig einzuplanen – nicht nur reaktiv zu reagieren.

### 3. Existiert eine Kategorisierung externer Rollen (z. B. innovationskritisch vs. standardisiert)?

*Was dahinter steckt:* Durch eine strategische Einordnung externer Rollen lassen sich Qualität, Aufwand und Investitionshöhe besser steuern – je nachdem, wie kritisch oder repetitiv der Einsatz ist.

### 4. Haben Sie einen festen Pool qualifizierter Experten oder sourcen Sie jedes Mal neu?

*Was dahinter steckt:* Ein gepflegter Expertenpool (mit dokumentierter Performance) erhöht Verfügbarkeit, verkürzt Ramp-up-Zeiten und senkt Risiken durch unbekannte Dritte.

### 5. Wird Ihre externe Beschaffung regelmäßig mit Benchmarks (z. B. Tagessatz, Ramp-up) verglichen?

*Was dahinter steckt:* Ohne Vergleichswerte (intern/extern, historisch/Markt) lassen sich Effizienz und Wirtschaftlichkeit externer Einsätze nicht sinnvoll steuern.

**6. Gibt es eine Methodik zur Priorisierung von Besetzungen bei knappen Ressourcen?**

*Was dahinter steckt:* Wenn Ressourcen knapp sind, muss klar sein, welche Rollen zuerst besetzt werden – mit welchem Zielbezug, Wertbeitrag und Risikoabsicherung.

**7. Haben Sie einen Partner, der auch in Hochphasen skalieren kann – ohne Qualitätsverlust?**

*Was dahinter steckt:* Ein skalierfähiger Dienstleister kann bei Peaks kurzfristig und verlässlich liefern – ohne Abstriche bei Qualität, Prozessklarheit oder Kultur-Fit.

**8. Gibt es strukturierte Retrospektiven zur Bewertung externer Einsätze?**

*Was dahinter steckt:* Lernen aus Projekten – auch mit Blick auf externe Ressourcen – ist Voraussetzung für gezielte Weiterentwicklung, verlässliche Beurteilung und langfristige Zusammenarbeit.

**9. Haben Ihre Führungskräfte Zugriff auf transparente Performance-Daten externer Ressourcen?**

*Was dahinter steckt:* Strukturierte Feedbackprozesse, Leistungsbewertungen oder Projektreviews machen externe Einsätze messbar – und steuerbar.

**10. Haben Sie Zugriff auf projektverstehende Beratung vor der eigentlichen Besetzung?**

*Was dahinter steckt:* Die besten Besetzungen entstehen nicht aus Profilmatching, sondern durch vorgelagerte Klarheit: über Rollenbilder, Projektreife und Zielbild.

Sie haben nur wenige Punkte abgehakt?  
Dann lohnt sich ein Gespräch mit uns. Wir zeigen Ihnen, wie Sie gezielt strategischer sourcen.

Spot Solutions ist nicht nur Lieferant von IT-Experten, sondern strategischer Partner – mit Skill-Mapping, planbarem Zugriff auf geprüfte Experten, projektvorbereitender Beratung und skalierbaren Delivery-Strukturen.

